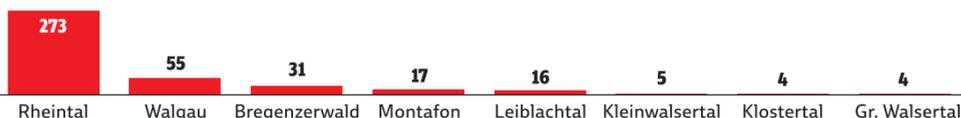


Heimat FELD KIRCH

Bevölkerungsreichste Talschaften

Einwohner in 1000



QUELLE: VOBS

WIR KNÖPFEN UNS DIE PREISE VOR!
BIS 17. FEBRUAR

CHRIS
MODEN

SALE

6830 Rankweil, Kreuzlingerstr. 3 (Nähe Bahnhof)
Tel.: +43 5522 42356 • chris-moden.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Fr: 8.30-12.00 + 14.00-18.00
Sa: 08.30-12.30



Elisabeth Dornstetter freut sich über freiwillig Engagierte. VORARLBERGER KINDERDORF

Anschluss statt Winterblues beim Kinderdorf

FELD KIRCH, SATTEINS Von Feldkirch bis Sattains warten Familien auf eine bereichernde wöchentliche Unterstützung durch ehrenamtlich Engagierte. Kindern zwei bis drei Stunden Zeit pro Woche zu schenken, um Familien zu entlasten, lautet das Motto des Angebots „Freiwilliges Engagement mit Kindern“ des Vorarlberger Kinderdorfs. Über 250 Ehrenamtliche in ganz Vorarlberg tun das bereits jetzt. Sie bringen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz Zuversicht und neuen Mut in Familien, die in herausfordernden Lebenssituationen stecken.

Zum Beispiel würde sich eine frisch nach Feldkirch gezogene Familie Unterstützung durch eine offene kinderliebe Person wünschen. Der Familie mit zwei Kindern gefällt ihr neuer Wohnort in Vorarlberg zwar sehr, jedoch vermissen sie Anschluss und Austausch. Für die Familie wäre ein neuer Sozialkontakt sehr wertvoll – vor allem für ihre Kinder, die ein und zwei Jahre alt sind.

Eine Oma oder einen Opa auf Zeit für ihre Kinder erhofft sich eine Familie in Sattains. Sowohl den zwei Kindern als auch den Eltern geht eine aktive zusätzliche Bezugsperson sehr ab. Freiwillige Unterstützung wäre auch für Claudia und Tom hilfreich, für die vergangenes Jahr äußerst anstrengend war. Krankheitsbedingte Belastungen forderten das Paar pausenlos und ließen wenig Spielraum für gemeinsame Zeit mit den Kindern, aber auch zu zweit.

Ermutigende Farbtupfer

Die Warteliste mit Unterstützung suchenden Familien im gesamten Bezirk Feldkirch wächst beim Vorarlberger Kinderdorf stetig. Umso mehr freut man sich über interessierte Personen, die mit einer sinnstiftenden Aufgabe für Farbtupfer im Alltag sorgen wollen. Die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige sind so vielfältig wie die Familien, die sich Entlastung wünschen. Ob Babyspaziergang, Radausflug, Abstecher auf den Spielplatz, spielen, lesen, basteln oder kleine Ausflüge – immer geht es darum, den Kindern Zeit zu schenken und Perspektiven zu eröffnen.

Viele Beispiele und kompakte Infos für das Ehrenamt mit Kindern gibt es unter www.vorarlbergerkinderdorf.at und gerne direkt bei **Elisabeth Dornstetter**, Familienimpulse Vorarlberger Kinderdorf, Tel. +43 676 7645835, e.dornstetter@voki.at.

Schlins beschließt Budget mit finanziellen Herausforderungen

Trotz verschiedener Einsparungen geht die Jagdberggemeinde auch heuer mit einem hohen Budget durchs neue Jahr.

SCHLINS Wie bereits im vergangenen Jahr sieht der Finanzierungshaushalt der Gemeinde Schlins für das laufende Jahr ein hohes Budget vor. Mit Einnahmen von 10.970.000 Euro und Auszahlungen in Höhe von 13.969.100 Euro liegt der Voranschlag sogar leicht über dem des vergangenen Jahres.

Steigende Pro-Kopf-Verschuldung

Bürgermeister **Wolfgang Lässer** berichtete dazu, dass bereits im Vorfeld der Erstellung des Voranschlags für das laufende Jahr diverse Reduktionen vorgenommen werden mussten und vor allem die großen Posten und deren Finanzierung noch einmal besprochen wurden. Dazu wurden im Gemeindevorstand bei einigen Posten wie der Raumplanung, den Schließsystemen, Spielplätzen sowie Park- und Gartenanlagen Kürzungen vorgenommen und die budgetierten Kosten auf einen Mehrjahresplan aufgeteilt. Trotzdem wird die Pro-Kopf-Verschuldung innerhalb eines Jahres um rund 30 Prozent steigen.

Hohe Energiekosten

Als Gründe für das hohe Budget nennt Bürgermeister Lässer unter anderem die hohen Energiekosten, die hohen Lohnabschlüsse, die Inflation und die eingerechneten Abschreibungen, die im Jahr 2023 ca. 724.000 Euro betragen haben. Zudem stehen im Wasserversorgungs- und Abwassernetz dringende Investitionen an. Dieses Projekt sei laut



Auch im Schlinser Gemeindegemeinschaftsamt sieht man sich mit stetig steigenden Kosten konfrontiert.

MIMA

Bürgermeister dringend notwendig, da die Infrastruktur dort in einem schlechten Zustand sei. Ebenfalls belasten die stetig steigenden Landesabgaben (Sozial- und Spitalsfonds) die Schlinser Finanzen wiederum enorm. Für die Finanzierung des laufenden Haushalts mussten auch einige Grundstücke verkauft werden und der einheitliche Tenor in der Gemeindevertretung zeigt auf, dass Projekte in Zukunft sehr

sparsam angegangen werden müssen. Schlussendlich wurde der Finanzhaushalt für das laufende Jahr von der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.

Erhöhung unter der Inflationsrate

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlags 2024 wurden auch die Gebühren und Abgaben für das laufende Jahr festgelegt. Dabei werden die Gebühren in Schlins

generell um acht Prozent und somit leicht unter der Inflationsrate angehoben. Die Entsorgungsgebühren für Abfall werden allerdings nicht angehoben. Ein Vergleich zu den umliegenden Gemeinden zeigt aber auch auf, dass die Gebühren für Wasser und Kanal im regionalen Vergleich niedrig sind. Die Schlinser Gemeindevertretung beschloss damit die Gebühren und Abgaben für 2024 mehrheitlich. **MIMA**



Teddy Eddy besuchte das Vereinshaus Röthis und zog die Kinder sogleich in seinen Bann.

GEMEINDE (2)



Der Kulturausschuss der Gemeinde dankte Ingrid Hofer mit einem Blumenstrauß.

Teddy Eddy besuchte Röthis

Zu jeder Geschichte gab es das passende Lied im Vereinshaus.

RÖTHIS Am Freitag, dem 19. Jänner, konnten etwa 30 Familien mit Kindern, Mamas, Papas, Omas und

Opas im Vereinshaus in Röthis Teddy Eddy mit **Ingrid Hofer** erleben. Ingrid Hofer erzählte Geschichten aus ihren Büchern von Teddy Eddy und seiner Freundin Kim. Zu jeder Geschichte gab es das passende Lied, welches gleich abgespielt wurde und bei dem die Kinder mit

Begeisterung mitsingen und mittanzen. Die 50-minütige Mitmachlesung ging sehr schnell vorbei und die Erwachsenen hatten noch die Gelegenheit, für ihre Kinder bzw. Enkelkinder Vorlesebücher oder Malbücher oder Teddy Eddy's zukaufen.

Der Ausschuss für Kultur und Vereine ermöglichte den Familien diese gelungene Veranstaltung.



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sumDaQ>